

AKTUELL

**Information des
Kreisverbandes
Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.**



1/18





112: Einheitliche EU-weite Notrufnummer.

Die europäische Notrufnummer 112 können Sie von jedem Festnetz- und Mobiltelefon überall in der EU kostenlos anrufen.

Sie gelangen unmittelbar zu den Notrufdiensten –
Polizei, Rettungsdienst, Feuerwehr.

Neben der 112 sind nationale Notrufnummern weiter in Gebrauch.

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, verehrte Leser,

das Jahr 2018 begann für uns mit gleich zwei sehr traurigen Ereignissen. Am 21.01. verstarb nach schwerer Erkrankung unser stellvertretender Vorsitzender Dirk Schmoll und am 26.01. unser langjähriges und in seiner Zeit sehr aktives Mitglied Adolf Kaes. Beide werden wir in guter Erinnerung halten.

Aber auch Erfreuliches hatten die ersten Monate des Jahres zu bieten. So war unser Kreisverband wieder Ausrichter der Schwäbischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen. Zum einen bedeutet dies natürlich zunächst viel Arbeit in der Vorbereitung und Organisation. Wenn man dann aber sieht, wie knapp 300 Menschen aus ganz Schwaben mit Begeisterung bei der Sache sind, die Organisatoren sehen wie alles reibungslos läuft, ist das eine ganz große Belohnung. Einen Eindruck von der super Stimmung an diesem Tag können sicher die Bilder in diesem Heft vermitteln.

Ein Thema das mit der ureigenen DLRG-Arbeit nichts zu tun hat, beschäftigte den Vorstand und unseren IT-Experten / Technischen Leiter ganz besonders. So trat am 25. Mai die EU Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Diese Verordnung trifft natürlich auch für Vereine und Organisationen zu und bedeutet für die Rechtsicherheit des Vereins eine ganze Menge Arbeit. Und dies natürlich alles im Ehrenamt. In diesem Heft erfahren unsere Mitglieder nun wie mit ihren Daten umgegangen wird.

Eine sehr positive Entwicklung zeigt sich in unserer Rettungshundestaffel. So konnten einige Hundeführer ihre Ausbildung und Prüfung zum Ausbilder in unterschiedlichen Bereichen erfolgreich absolvieren. Durch ein Casting konnten noch einige neue Mitglieder und Hunde für die Rettungshundearbeit gewonnen werden. An den häufigen Alarmierungen unserer Staffel zeigt sich auch, dass wir in den zuständigen Rettungsdienst- und Polizeistellen anerkannt und etabliert sind. Leider ist das Rettungshundewesen noch nicht im Bayer. Rettungsdienstgesetz eingegliedert. So muss bislang jede Rettungsorganisation mit Hundestaffel die Kosten für die erforderliche Ausrüstung und Einsatzfähigkeit aus eigener Kraft bestreiten.

So wünsche ich uns allen eine erholsame und stressfreie Urlaubszeit.

Euer und Ihr



Stefan Bahner



Datenschutz in der DLRG Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.

Liebes DLRG-Mitglied,

der Schutz der Daten unserer Mitgliederinnen und Mitglieder ist uns seit jeher ein ganz besonderes Anliegen. Am 25. Mai 2018 ist in ganz Europa die Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihnen mitzuteilen, zu welchen Zwecken wir Ihre persönlichen Daten verwenden. Dazu haben wir nachfolgende Informationen mit abgedruckt.

Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten, mit Ausnahme der Daten, die wir für die Führung Ihrer Mitgliedschaft zwingend benötigen, jederzeit widersprechen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Sie können sich auch jederzeit vertrauensvoll an unsere Vorstandschaft wenden. Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse vorstand@kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de

Eure Vorstandschaft
DLRG Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.

§ 1 Regelungsbereich

- (1) Die Datenschutzordnung regelt auf Grundlage des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu), sowie der EU Datenschutzgrundverordnung (EU-DSG-VO) verbindlich den Umgang mit Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse (Personenbezogene Daten); insbesondere das Erheben, Verarbeiten (speichern, verändern, übermitteln, sperren und löschen) und Nutzen solcher Daten in der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. (DLRG KF/OAL e.V.). Zu den geschützten Daten gehören neben den personenbezogenen Daten der Mitglieder der DLRG KF/OAL e.V. auch Daten zu Personen, die zur DLRG KF/OAL e.V. in einem vertraglichen oder sonstigen Verhältnis stehen (z.B. Kursteilnehmer, Beitragszahler für Mitglieder, Lieferanten, Sponsoren u.a.).
- (2) Die Datenschutzordnung gilt sinngemäß für die Landesverbände der DLRG KF/OAL e.V. und deren Untergliederungen soweit diese

keine eigenen entsprechenden Regelungen für sich und ihre Untergliederungen getroffen haben.

§ 2 Nutzung der Daten

- (1) Personenbezogene Daten dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke der DLRG KF/OAL e.V. erhoben, verarbeitet und genutzt werden (§ 24 BDSG-neu bzw. Artikel 6 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU) 2016/679).
- (2) Darüber hinaus dürfen Daten von Mitgliedern und Nichtmitgliedern (z.B. Handwerker und Lieferanten) gespeichert und verarbeitet und genutzt werden, wenn dies zur Wahrung der berechtigten Interessen der DLRG KF/OAL e.V. erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass der Betroffene ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse am Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung hat (§ 24 Abs. 1 Nr. 2 BDSG-neu bzw. Artikel 6 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU) 2016/679).

§ 3 Mitgliederdaten

(1) Für Zwecke der Mitgliederverwaltung werden bei Eintritt eines Mitglieds oder im Rahmen einer nachträglichen erforderlichen Ergänzung folgende Daten erhoben:

- Nachname
- Vorname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Familienstatus
- Adresse
- Telefonnummer
- Emailadresse
- Eintritts- und Zugangsdatum
- Letzte DLRG Gliederung
- Bankverbindung
- mindestens ein Erziehungsberechtigter (nur bei Minderjährigen)

(2) Es werden weitere Daten (z.B. Ausbildungsnachweise, Sportausweise, Ehrungen) erhoben, wenn dies zur Mitgliederverwaltung und zur Tätigkeit des Mitglieds in der DLRG KF/OAL e.V. erforderlich ist.

Dieses können außerdem Daten zur Tauglichkeit und Gesundheit (sofern notwendig), sowie Einverständniserklärungen von Erziehungsberechtigten sein.

Im Fall von Einsatzfähigkeiten des Mitglieds werden weitere Daten erhoben, soweit dieses für einen ordnungsgemäßen Einsatz des Mitglieds, sowie der Fürsorgepflicht der DLRG KF/OAL e.V. gegenüber dem Mitglied (Zweck der Gesundheitsvorsorge und Arbeitsmedizin) notwendig ist.

Insbesondere können dieses sein:

- Ausbildung/Prüfungen
- Daten über den Gesundheitszustand (einschl. Vorerkrankungen, Allergien, Medikamente)
- Tauglichkeit (ärztliche Bescheinigung) für eine bestimmte Tätigkeit
- Adresse
- Telefonnummern
- E-Mail-Adresse
- Bekleidungsgrößen
- Name des Arbeitgebers

- Adresse des Arbeitgebers
- Telefon- bzw. Faxnummer des Arbeitgebers
- Name, Anschrift und Telefonnummern von nahen Angehörigen

(3) Die Daten werden gespeichert und verarbeitet. Zuständig für die Erhebung und Verarbeitung der Daten ist die Geschäftsstelle, alternativ jedes andere, mit der Mitgliederverwaltung und Mitgliederbetreuung beauftragte Mitglied.

(4) Die Daten dürfen nur von Mitgliedern oder Mitarbeitern der DLRG KF/OAL e.V. genutzt werden, deren Tätigkeit einen Zugriff auf diese Daten notwendig macht. Der Zugriff auf die gespeicherten Daten ist nur in dem Umfang zulässig, den die jeweilige Tätigkeit erfordert

(5) Mitglieder der DLRG KF/OAL e.V. oder Angestellte der DLRG, die Zugriff auf personenbezogenen Daten in einem EDV-System haben, sind vor Erteilung des Zugriffs auf das Datengeheimnis zu verpflichten. Diese Verpflichtung ist zu dokumentieren und revisions-sicher aufzubewahren.

§ 4 Daten bei Notfällen und Wasserrettung

(1) Für Zwecke der Erstellung von Einsatzprotokollen, Transportbelegen und Abrechnungen sowie zur Dokumentation werden von den Betroffenen insbesondere folgende Daten erhoben:

- Nachname
- Vorname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Adresse
- Krankenkasse bzw. Kostenträger
- Kassenummer
- Versichertennummer
- Name des Arbeitgebers
- Adresse des Arbeitgebers
- Einsatzdatum und Einsatzort
- Erstbefund/Messwerte/Verletzungen/ Maßnahmen

(2) Weitere Daten können nur erhoben werden, falls der Einsatz dies erfordert (z.B. Allergien, Name und Anschrift des Hausarztes, Name und Telefonnummer von Angehörigen).

(3) Die Daten werden von den jeweiligen Einsatzkräften und ggf. vom zuständigen Verbandsarzt erhoben.

(4) Von der DLRG KF/OAL e.V. wird ein Nachweis geführt, in das der Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum des Betroffenen eingetragen werden.

§ 5 Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der DSGVO

- (1) Die Mitarbeiter der DLRG KF/OAL e.V. sowie die Funktionsträger, die mit der Erfassung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten beauftragt sind, sind schriftlich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach Art. 5 Abs. 1 f, Art. 32 Abs. 4 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu verpflichten
- (2) Diese Verpflichtung ist zu dokumentieren und revisionssicher aufzubewahren.

§ 6 Weitergabe von Daten

- (1) An andere Mitarbeiter der DLRG KF/OAL e.V. und Funktionsträger dürfen personenbezogene Daten im Einzelfall weitergegeben werden, wenn die auskunftersuchende Person ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht und kein Grund zu der Annahme besteht, dass der Betroffene ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse am Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung seiner Daten hat. (§ 24 Abs. 1 Nr. 2 BDSG-neu bzw. Artikel 6 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU) 2016/679)
- (2) Eine Veröffentlichung oder Weitergabe von personenbezogenen Daten in Einzelfällen oder durch die Weiterleitung von Mitgliedlisten an Dritte, insbesondere an Wirtschaftsunternehmen oder Medienvertreter ist nur

zulässig, wenn eine Einwilligung des oder der betroffenen Personen vorliegt.

§ 7 Sperrung und Löschung von Daten

- (1) Um eine weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken oder unmöglich zu machen, sind die erhobenen Daten unter den nachstehenden Voraussetzungen zu sperren oder zu löschen.
Das Sperren hat durch eine hierfür geeignete Kennzeichnung bzw. Auslagerung der Daten zu erfolgen. Durch Löschung sind die Daten dauerhaft und unumkehrbar unkenntlich zu machen.
- (2) Personenbezogene Daten dürfen nur solange gespeichert werden, wie dies dem Zweck der DLRG KF/OAL e.V. (§2 der Satzung) erfordert. Nach Wegfall der Zweckbestimmung sind die Daten unverzüglich zu sperren und nach Wegfall der Voraussetzungen §35 BDSG-neu bzw. Artikel 17 (3) (EU) 2016/679 zu löschen.
- (3) Für das Funktagebuch gilt eine Verpflichtungsniederschrift mit eigenen Datenschutzbestimmungen und den dort hinterlegten Löschrufen. Für alle anderen Daten gelten die Löschrufen im Anhang 1.
- (4) Sofern von der DLRG KF/OAL e.V. erhobene und gespeicherte personenbezogene Daten nachweislich unrichtig sind, hat der Betroffene einen Anspruch auf Berichtigung. Darüber hinaus sind personenbezogene Daten zu sperren, soweit ihre Richtigkeit vom Betroffenen bestritten wird und sich weder die Richtigkeit, noch die Unrichtigkeit feststellen lässt.
- (5) Die DLRG KF/OAL e.V. stellt sicher, dass zu löschenden Daten – z.B. durch mehrfaches Überschreiben, den Einsatz entsprechender Computerprogramme, oder durch Zerstörung der Datenträger – unumkehrbar unlesbar gemacht werden. Schriftliche Unterlagen sind durch geeignete Geräte zu vernichten.
- (6) Ist eine Löschung der personenbezogenen Daten wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältniß-

nismäßig hohem Aufwand möglich, reicht eine dauerhafte Sperrung der Daten aus. Das Gleiche gilt, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass durch die Löschung schutzwürdige Interessen des Betroffenen beeinträchtigt werden.

§ 8 Sicherheitsvorkehrungen

- (1) Durch geeignete Maßnahmen wird sichergestellt, dass nur berechtigte Mitglieder, die mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten beauftragt sind, Zugang zu den Rechnern der DLRG KF/OAL e.V. haben, die die DLRG KF/OAL e.V. zur Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten nutzt. Die Geschäftsräume sind bei Abwesenheit der Berechtigten abzuschließen. Unberechtigten Personen ist der Zugang zu diesen Rechnern zu verweigern.
- (2) Durch die Vergabe von Passwörtern ist der Zugang zu den Rechnern bzw. den Datenbeständen der DLRG KF/OAL e.V. auf diejenigen Mitglieder oder Mitarbeiter zu beschränken, die zur Erfüllung ihrer jeweiligen Funktion einen solchen Zugang benötigen, wobei dieser auf die hierzu unbedingt notwendigen Daten zu beschränken ist.
- (3) Sofern Mitarbeiter und Funktionsträger personenbezogene Daten auf ihren privaten Rechnern (einschließlich Laptops, Notebooks, Tablets und Handys) speichern und nutzen, ist dies nur für satzungsmäßige Zwecke und nur zur Ausübung der konkreten

Funktion unter Beachtung der vorliegenden Datenschutzordnung zulässig. Für die Sperrung und Löschung gilt § 7 sinngemäß. Nach dem Ausscheiden aus der Funktion hat das Mitglied die Daten unverzüglich zu löschen, sofern von der DLRG KF/OAL e.V. keine externe Speicherung für erforderlich gehalten und veranlasst wird.

§ 9 Auskunftsrechte

- (1) Jedes Mitglied hat das Recht Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Herkunft, den Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, an die die Daten weitergegeben werden und Zweck der Speicherung zu verlangen (Art. 15 DSGVO und § 34 BDSG-neu).
- (2) Das Ersuchen ist schriftlich oder in Textform an die Geschäftsstelle der DLRG KF/OAL e.V. zu richten, wobei die Art der personenbezogenen Daten über die Auskunft begehrt wird, näher bezeichnet werden soll.

§ 10 Löschfristen

- (1) Löschfristen für bestimmte Daten sind im Anhang zu dieser Datenschutzordnung definiert.
- (2) Die Vorstandschaft der DLRG KF/OAL e.V. wird ermächtigt Änderungen und Ergänzungen zu diesen Löschfristen zu beschließen.

Einsätze Januar – Juni 2018

Nr.	Fachbereich	Alarmierung	Einsatzbeschreibung	Einsatzort
1	SEG Rettungshunde	25.01.2018	Vermisstensuche	zwischen Wombrechts und Mekatz
	Suche einer verwirrten, unter Schock stehenden Person nach einem Verkehrsunfall			
2	UG-SanEL	31.01.2018	MANV	Kaufbeuren
	Radikaler Patient im BKH			
3	SEG Rettungshunde	06.02.2018	Vermisstensuche	Kirchhaslach
	Unterstützung mit den Rettungshunden bei der Suche eines vermissten Kindes.			
4	SEG Rettungshunde	14.02.2018	Vermisstensuche	Immenhofen
	Ein 18-Jähriger wurde nach einer Faschingsfeier vermisst. Seine Freunde und viele andere Dorfbewohner wollten zur umfangreichen Suche aufbrechen. In Abstimmung mit der POL wurden Rettungshunde und FW zur Vermisstensuche hinzugezogen. Auf der Anfahrt der Teams wurde der Vermisste aufgefunden.			
5	ELWR	15.02.2018	Vermisstensuche	Oberbeuren
	Eine vermisste Person, weiblich, 50 Jahre, mit suizidaler Absicht. Wegen dem angrenzenden kleinen See wurde der ELWR zur Einschätzung der Lage dazu alarmiert.			
6	SEG Rettungshunde	15.02.2018	Vermisstensuche	Oberbeuren
	Die RHS wurde zur Suchunterstützung von der ILS angefordert. Die Person wurde dann relativ schnell durch Kräfte vor Ort aufgefunden und in das Klinikum Kaufbeuren gebracht.			
7	SEG Rettungshund	26.02.2018	Vermisstensuche	Erolzheim
	Eine Person wurde bereits seit drei Tagen vermisst.			
9	SEG Rettungshunde	04.03.2018	Vermisstensuche	Kempten
	Da aus gesundheitlichen Gründen eine akute Gefahr für die vermisste Frau zu befürchten war, waren in die Absuche mehrere Streifenfahrzeuge, Suchhunde und ein Polizeihubschrauber eingebunden.			
10	SEG WR	18.03.2018	Vermisstensuche	Bärensee
	Unterstützung bei der wasserseitigen Suche einer vermissten Person.			

11	SEG Rettungshunde	18.03.2018	Vermisstensuche	Bärensee
	Auf Grund der Absprache mit der Polizei wurde der Fachberater Rettungshunde-Wasser mit zu dem Sucheinsatz der Wasserrettung hinzugezogen.			
12	SEG Rettungshunde	18.03.2018	Vermisstensuche	A7 Woringen
	Nach einem Verkehrsunfall auf der A7 bei Woringen galt es bei der Suche der verletzten Person zu unterstützen.			
13	SEG Rettungshunde	19.03.2018	Vermisstensuche	Memmingen
	Unterstützung bei der Suche eines vermissten Kindes.			
14	SEG Rettungshunde	04.05.2018	Vermisstensuche	Graswang
	Unterstützung bei der Suche eines seit mehreren Tagen vermisster Mann.			
15	SEG Rettungshunde	10.05.2018	First Responder	A7 Kirchdorf
	Absicherung der Unfallstelle und Erstversorgung des leicht verletzten Motorradfahrers bis zum Eintreffen des Notarztes und des Rettungswagens.			
16	SEG Rettungshunde	10.05.2018	Vermisstensuche	Deisenhausen
	Unterstützung bei der Suche nach einer vermissten, verletzten Person nach einem Verkehrsunfall.			
17	SEG Rettungshunde	20.05.2018	Vermisstensuche	Bad Wurzach
	Ein 91-jähriger Senior wurde bereits seit dem Vorabend als vermisst gemeldet.			
18	UG-SanEL	12.06.2018	MANV	Marktoberdorf
	Gasaustritt in einem Drogeriemarkt. Die Kollegen aus Pfronten wurden zu dem Einsatz alarmiert und konnten anfangs keine Verbindung zur Leitstelle aufbauen. Parallel dazu wurde vom OrgL die UG-SanEL Pelikan KF 13/2 dazu alarmiert. Nachdem die Kollegen schon auf Anfahrt waren wurden wir von der Leitstelle wieder abbestellt.			
19	SEG Rettungshunde	29.06.2018	Vermisstensuche	Rettenberg
	Eine 81-jährige demente Dame wurde seit ca. 21:00 Uhr vermisst.			

Erfolgreicher Start am Zwölf-Stunden-Schwimmen

Erstmals in der Geschichte der DLRG Jugend Kaufbeuren Ostallgäu machte man sich auf den langen Weg nach Niederösterreich, um dort am Zwölf-Stunden-Schwimmen der Österreichischen Wasserrettung (ÖWR) St. Pölten teilzunehmen. Dort fand am Wochenende des 1. Advents bereits zur zehnten Auflage das Schwimmen für den guten Zweck statt.

Am Freitagvormittag begann die Reise der drei Teilnehmer aus Kaufbeuren. Nach der langen Fahrt ging es nur kurz ins Hotel um anschließend auf dem Weihnachtsmarkt der Altstadt zu entspannen und sich so für die Nacht zu stärken.

Gegen 18:30 Uhr machten sich Robert Bretschneider, Raphael Götz und Sabine Stangl dann auf den Weg zur Sportstätte, der AquaCity.

Nach der Anmeldung und der herzlichen Begrüßung durch die ÖWR St. Pölten trafen nach und nach alle weiteren teilnehmenden Teams ein. Insgesamt gingen 24 Mannschaften mit je drei Teilnehmern an den Start um möglichst viele Längen für einen guten Zweck zu schwimmen. Nach einer kurzen Wettkampfunterweisung durch Jürgen Frühwirth und Doris Horvath (beide ÖWR St. Pölten) gingen die ersten Schwimmer der jeweiligen Mannschaften ins Wasser, so dass pünktlich um 20:30 Uhr mit dem Wettbewerb begonnen werden konnte.

Nach jeder Stunde wurden die Ergebnisse ausgehängt, so dass man immer den aktuellen Zwischenstand im Blick hatte. Von Beginn an konnten die drei Kaufbeurer, trotz nicht optima-



ler Bahnbedingungen, mit dem vorderen Feld mithalten. Je später es wurde, desto kräftezehrender wurde der Wettkampf auch, was sich am Stundenschnitt der Bahnen bemerkbar machte. Zum Schluss hin mobilisierte man, wie im Sport üblich, dann doch noch einmal alle Kräfte bis schlussendlich die Zeit abgelaufen war. Nach 12 langen Stunden im und am Wasser stärkten sich daraufhin alle Schwimmer und Betreuer beim gemeinsamen Frühstück und der laufenden Siegerehrung. Die Kaufbeurer erreichten am Ende mit 1594 Längen, was eine Distanz von 39.850 Meter entspricht, auf einen tollen vierten Platz.

So ging es am frühen Morgen wieder ins Hotel und nach ein paar wenigen Stunden Schlaf fanden die drei sich am Samstagnachmittag, gemeinsam mit der ÖWR St. Pölten und der DLRG Heidenheim in der Einsatzzentrale

**Motto der Veranstaltung:
SCHWIMMEN FÜR EINE GUTE SACHE;
SCHWIMMEN WEIL ES SPASS MACHT!**

der ÖWR ein, um anschließend den Nachmittag beim Bowling spielen zu verbringen. Hier merkte man sehr deutlich, wie anstrengend und kräftezehrend die vergangene Nacht war. Trotzdem stand der Spaß, auch mit der Jugend aus Heidenheim, im Vordergrund. Nach dem gemeinsamen Abendessen verabschiedete man sich und ruhte sich aus.

Am nächsten Morgen, nach einem Frühstück und der Verabschiedung durch die ÖWR St. Pölten machten sich die drei wieder auf den Weg nach Kaufbeuren, mit den Erinnerungen an ein tolles und aufregendes Wochenende, sowie einem stolzen vierten Platz.

Wir, als DLRG Kaufbeuren Ostallgäu möchten uns recht herzlich bei der ÖWR St. Pölten für die Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit bedanken und planen auch in diesem Jahr wieder an den Start zu gehen. ✧

ColdWaterGrillChallenge

Im Februar diesen Jahres wurden wir für dieses Event von dem DLRG Ortsverband Mönchsdeggingen e.V. zu diesem Vergnügen nominiert. Wie man sieht, stellten wir uns der Herausforderung bravourös. Wir nominierten im Gegenzug die Wasserwacht Kaufbeuren & Neugablonz, den DLRG Kreisverband Oberallgäu/Sonthofen e.V. und die DLRG Geretsried e.V. Das Event wurde auch in den Medien interessiert verfolgt.



Mitgliederversammlung 2018

Berichte des Vorstands und Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung des DLRG Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.

Eine Vielzahl an Mitgliedern und Gästen konnte der Vorsitzende Stefan Bahner zur Jahresversammlung des Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) begrüßen. Unter den Gästen war auch OB Stefan Bosse der die Grüße der Landrätin überbrachte und sich im Namen der Stadt für das große Engagement der freiwilligen Helfer bedankte.

Im Bericht des Vorsitzenden ging Bahner auf die Kernaufgaben und Struktur der DLRG im Allgemeinen ein. Die große Aufgabe der DLRG, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren, wird über die Säulen Schwimmunterricht, Aufklärung und Wasserrettungsdienst in den unterschiedlichsten Ausprägungen im eigenen Kreisverband bestens durchgeführt. Neben Anfängerschwimmkursen für Kinder begleitet seit einiger Zeit ein Bundesfreiwilligendienstleistender (Bufdi) verschiedene Schulen im Stadtgebiet und Landkreis den Schulschwimmunterricht und gibt Tipps zum sicheren Schwimmen. Weiterhin gab Bahner einen Überblick über die

zwischenzeitlich große Anzahl an Fahrzeugen, Booten und Gerätschaften. So gilt es insgesamt 7 Kfz, 3 Boote, Anhänger und Tauchgerätschaften einsatzbereit zu halten. Auch die Garagen und die Einsatzzentrale mit Schulungs- und Taugungsräumen müssen ständig instand gehalten werden. Dies ist nur durch viel ehrenamtliche Eigenleistung der Mitglieder und die Spendenbereitschaft von Privatpersonen und Firmen sowie öffentlichen Zuschüssen möglich.

Auf feste Programmpunkte im Jahresablauf verwies Bahner auch auf die Betreuung der Segelregatten auf dem Bärensee und der Wach- und Sanitätsdienst während der Stadtranderholung in Kemnat. Auch die Organisation und Durchführung des Schwimmfest für Menschen mit Behinderung ist fester Bestandteil im Jahresprogramm. Dieses findet in diesem Jahr am 17.11.2018 bereits zum 37. Mal statt. Hinzu kommen eine Vielzahl von Aus- und Weiterbildungen der freiwilligen Retter.

Von den 13 Rettungseinsätzen in 2017 der unterschiedlichen Abteilungen berichtet der



Technische Leiter, Mario Künne. Hierbei wurden von den Rettungskräften insgesamt über 53 Einsatzstunden geleistet. Nicht inbegriffen sind die Alarmierungen welche dann jedoch wieder zurückgezogen wurden. Künne betont, dass die verschiedenen Einheiten, von der Wasserrettungs-SEG über die Rettungshundestaffel, der Einsatzleiter-Wasserrettung und die Unterstützungsguppe Einsatzleitung (UG-SanEL) an 365 Tagen und jeweils 24 Std. für den Einsatzfall bereit stehen.

Weiterhin verwies Künne auf über 1.200 Std. geleisteten Wachdienste und über 325 Hilfeleistungen. Für die Aus- und Fortbildung sowie Übungen in den verschiedenen Bereichen, Schwimmen/Rettungsschwimmen, Medizin, Einsatz und Rettungssport wurden über 6.500 Std. durch die ehrenamtlichen Helfer aufgebracht.

Über eine ausgeglichene Finanzlage berichtete der Schatzmeister Thomas Geyrhalter. Allen Anschaffungen und sonstigen Ausgaben liegt eine solide Finanzierung zugrunde. Größter Ausgabeposten im vergangenen Jahr war die Anschaffung eines Mannschaftstransporters für knapp 30.000 €.

Im Revisionsbericht der unabhängigen Revisoren wurde dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße und beanstandungsfreie Finanzführung bescheinigt. Nach der Vorstellung des Haushaltsplans für 2018 wurde dieser einstimmig von der Versammlung genehmigt. Er betonte, das Thema Mittelbeschaffung ist großer Bestandteil der Vorstandsarbeit, da die einzig kalkulierbaren Einnahmen aus den Beitragsanteilen der Mitgliedsbeiträge generiert werden. Daher sind finanzbringende Aktionen wie Kaffee- und Kuchenverkauf bei Firmenveranstaltungen/Eröffnungen, Teilnahme am Lagerleben und vieles mehr wichtiger Bestandteil zur Finanzierung der Ausgaben.

Im Bericht der Jugend konnte der Jugendvorsitzende Christoph Bosch auf eine Vielzahl von Aktivitäten hinweisen. So treffen sich die ADLER-Kids (6–10 Jahre) einmal im Monat zur Gruppenstunde. Hier werden den „Kleinen“ erste Themen zur Ersten Hilfe und Wasserret-

tung spielerisch näher gebracht. Im Junior-Einsatz-Team (JET, 10–12 Jahre) werden den jugendlichen schon tiefer gehende Wasserrettungsthemen unterrichtet und auf die Fachausbildung Wasserrettungsdienst vorbereitet.

Im wöchentlichen Training wird im Rettungsschwimmsport für Wettkämpfe trainiert. Die Erfolge im Vergleich zu anderen DLRG-Gliederungen können an den Medaillen für gewonnene Wettkämpfe abgelesen werden. So holten die Schwimmer an den Schwäbischen Meisterschaften in Immenstadt 3x Gold im Einzel und 1x in der Mannschaft sowie 2x Silber und 2x Bronze in den Einzelwettkämpfen. Weiterhin nahmen mehrere Rettungsschwimmer am ResQCup im Brombachsee teil und holten erste Plätze.

Weiterhin konnten einige Jugendliche die Ausbildung zum Jugendleiter sowie zum Kinder- und jugendgerechtes Schwimmen erfolgreich absolvieren. Auch der Spaß kam im vergangenen Jahr nicht zu kurz. Es wurde eine Fahrt mit Besichtigung zur Allianz-Arena sowie eine Faschingsfeier und Halloweenparty durchgeführt. Für das Jahr 2018 sind zusätzlich noch Hüttenfahrten vorgesehen.

Der stellvertretende Vorsitzende, Alexander Bennigsen konnte eine Reihe von Ehrungen überreichen. Die Ehrungen erfolgten für langjährige Mitgliedschaft sowie für besondere Verdienste und Leistungen.

Ehrungen 2018

Mitgliedschaft

Ingrid	Beier	10 Jahre
Michael	Dempfle	10 Jahre
Ruth	Dempfle	10 Jahre
Daniela	Dempfle	10 Jahre
Stefan	Gentner	10 Jahre
Mario	Künne	10 Jahre
Christina	Scupin	10 Jahre
Selma	Von den Hoff	10 Jahre
Barbara	Weiß	10 Jahre



Michael	Geil	25 Jahre
Heinrich	Birkmann	40 Jahre
Waltraud	Jung-Danz	40 Jahre
Uwe	Richter	40 Jahre
Harald	Vorbach	40 Jahre
Martin	Waizenegger	40 Jahre
Albert	Waldmann	40 Jahre
Erich	Pfeifer	50 Jahre
Walbert	Wander	50 Jahre

Landesehrennadel DLRG-Landesverband Bayern

Beatrix	Bauer	Landesehrennadel Bronze
Annika	Bauer	Landesehrennadel Bronze
Sabine	Börner	Landesehrennadel Bronze
Karin	Kraus	Landesehrennadel Bronze
Astrid	Moser	Landesehrennadel Bronze
Robert	Oppawsky	Landesehrennadel Bronze

Andreas	Safranek	Landesehrennadel Bronze
Bianca	Schneider	Landesehrennadel Bronze
Annika	Seibt	Landesehrennadel Bronze
Marion	Bosch	Landesehrennadel Silber
Manuela	Weinberger	Landesehrennadel Silber

Verdienststehung des DLRG- Bundespräsidiums

Dominik	Schneider	Verdienstzeichen Bronze
---------	-----------	-------------------------

Rettungshunde- Ausbilderprüfungen

Lucie	Riegg	Ausbilder Fläche
Beatrix	Bauer	Ausbilder Wasserort
Sabine	Börner	Ausbilder Fläche und Trümmer
Astrid	Moser	Ausbilder Fläche und Mantrailer

Neue Beiratsmitglieder

Mit großer Freude konnten wir zwei neue Mitglieder für unseren Beirat gewinnen. So begrüßen wir in dem Gremium:

Herrn Helmuth Geppert, Vorstandsmitglied der VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG und

Herrn Christian Sobl, geschäftsführender Vorstand des Gablonzer Siedlungswerk eG

Beide haben sich bereit erklärt, künftig in dem Gremium mitzuwirken. Damit hat unser Kreisverband weitere äußerst kompetente Berater für unsere humanitären Ziele.

Der aus Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, aus Politik und Wirtschaft bestehende Beirat soll den DLRG-Kreisverband bei wichtigen Fragen und Anliegen unterstützen und beraten. Die Mitarbeit von erfahrenen Menschen ist hierbei nicht nur von unschätzbarem Wert für

die Belange unserer Hilfsorganisation, sie drückt auch die hohe Wertschätzung gegenüber der DLRG aus. Wir sind sehr dankbar für diese wichtige Mitarbeit.

Neben den beiden Neuzugängen gehören dem Gremium acht weitere Mitglieder an, nämlich der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft und Energie Franz Josef Pschierer, der Oberbürgermeister der Stadt Kaufbeuren Stefan Bosse, Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke, die Landrätin des Landkreises Ostallgäu Maria Rita Zinnecker, der Vorstandsvorsitzende der Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren Winfried Nusser, Altoberbürgermeister Rudolf Krause, der Vorsitzende des Industrie- und Handelsgremiums Kaufbeuren-Ostallgäu Gerhard Schlichtherle, sowie Kaufbeurens Dritter Bürgermeister Ernst Holy. ✧



Helmuth Geppert



Christian Strobl

Nachruf



Dirk Schmoll

geb. 03.03.1973 · verstorben 21.01.2018

Mit 14 Lebensjahren trat Dirk in die DLRG ein und war von Anfang an voller Elan bei der Sache. Im Laufe seiner Mitgliedschaft absolvierte er vielfache Aus- und Fortbildungen, bis er seine Leidenschaft für das Bootfahren entdeckte. Er war viele Jahre als Referent für das Bootswesen in unserem Kreisverband tätig und kümmerte sich ehrenamtlich sehr engagiert und leidenschaftlich um unsere Boote und Geräte. Zudem war er für die Aus- und Weiterbildungen der Bootsführer und Bootsgasten verantwortlich und übte diese Aufgabe mit großer Freude und Hingabe aus. Unvergessen werden die Weiterbildungen auf der Donau in Regensburg sein.

Seit letztem Jahr setzte er sich als stellvertretender Vorsitzender für die Belange der DLRG ein. Darüber hinaus war Dirk weit über die Grenzen unseres Kreisverbands bei anderen Orts- und Kreisverbänden der DLRG bekannt und anerkannt. Für sein großes ehrenamtliches Engagement wurde Dirk mehrfach ausgezeichnet und erhielt 2014 das Bayerische Ehrenzeichen für 25 Jahre aktive ehrenamtliche Tätigkeit.



Adolf Kaes

geb. 20.07.1941 · verstorben 26.01.2018

Im Jahr 1963 trat Adolf in die DLRG ein. Er war ein sehr aktives und anerkanntes Mitglied in unserem Kreisverband. Er war Mitglied unserer Schnelleinsatzgruppe und versah lange Zeit in den Wintermonaten den Wachdienst während den wöchentlichen Schwimmstunden der Verkehrtensportgruppe im Hallenbad.

Als Wachgänger und Fahrer war er bei vielen Stadtranderholungen aktiver Teil des DLRG-Teams. Zudem kümmerte er sich viele Jahre lang sehr verantwortungsvoll um die Sauberkeit unserer Einsatzzentrale und Fahrzeuge. Die Wertschätzung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit zeigen die vielfachen Ehrungen, zuletzt 2014 das Bayerische Ehrenzeichen für 40 Jahre aktive ehrenamtliche Tätigkeit.

Durch viele schöne gemeinsame Erlebnisse bleiben uns die beiden in guter Erinnerung und werden ihnen ein dankendes und ehrendes Gedenken behalten. Unsere Gedanken sind bei den Hinterbliebenen.

17 neue Sanitäter ausgebildet

Im März/April veranstaltete unser Kreisverband eine Sanitätsausbildung (SanA/B), bei der nicht nur eigene Einsatzkräfte ausgebildet wurden, sondern auch Teilnehmer vom ASB Regionalverband Allgäu, DLRG Kreisverband Leipheim/Günzburg/Neu Ulm und sogar Externe. Die 48 Unterrichtseinheiten umfassende Ausbildung beinhaltete von den Grundlagen bis zu den tiefergehenden Kenntnissen alle Themenbereiche des Sanitätswesens. Bei vielen gut dargestellten Fallbeispielen unseres Rund-Teams (Realistische Unfalldarstellung), konnten die Teilnehmer reichlich üben und ihre erworbenen Kenntnisse gleich anwenden. Die Abschlussprüfung, die einen theoretischen und praktischen Themenblock enthielt, konnten alle Teilnehmer mit Erfolg abschließen.

Sanitätskooperation mit dem ASB Regionalverband Allgäu e.V. (Bereitschaft Kaufbeuren)

Seit Mai 2018 hat sich unser Kreisverband mit dem ASB Regionalverband zu einer Sanitätskooperation zusammengeschlossen... ✧



Schwäbische Meisterschaften im Rettungsschwimmen



Rettungsschwimmer der DLRG-Gliederungen aus ganz Schwaben messen sich in Kaufbeuren

In diesem Jahr war unser Kreisverband wieder einmal Ausrichter der Schwäbischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen. So trafen sich am 25. März über 250 Rettungsschwimmer, Betreuer, Kampf- und Schiedsrichter im Jordan-Badepark, um sich in diversen Einzel- und Mannschaftswettbewerben zu messen. Dankeswerterweise hat uns die Stadt Kaufbeuren das Hallenbad für dieses überregionale Ereignis überlassen.

Angefeuert durch die vielen mitgereisten Fans und Betreuer der einzelnen DLRG-Gliederungen wurden die Wettkämpfer zu Bestleistungen angetrieben. Für die Besucher und Zuschauer der Wettkämpfe wurde im Foyer des Hallenbades eine Kaffee- und Kuchenbar mit vielen selbst gebackenen Kuchen sowie Getränke angeboten, was sehr gut in Anspruch genommen wurde.

Dank der sehr guten Vorbereitung und Organisation durch den Jugendvorstand und einigen Helfern verlief alles reibungslos. Im Anschluss an die Wettkämpfe wurde im Gablonzer Haus für die Wettkämpfer, Betreuer und Fans Essen und Getränke serviert. Hier fand dann auch die Siegerehrung der einzelnen Wettbewerbe statt. Zur Siegerehrung waren der Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke sowie der Bürgermeister Gerhard Bucher anwesend und lobten das große Engagement sowie die guten Ergebnisse der einzelnen Rettungsschwimmer.

Aus den Ergebnissen der Wettkämpfe ergab sich folgender Medaillenspiegel:



Einzelwettkämpfe

	Gold	Silber	Bronze
Augsburg	14	5	6
Dillingen	2	4	1
Kaufbeuren	5	4	1
Leipheim	5	2	6
Memmingen	11	6	3
Sonthofen	4	9	5

Mannschaften

	Gold	Silber	Bronze
Augsburg	5	0	1
Dillingen	0	2	0
Kaufbeuren	0	1	1
Leipheim	4	3	0
Memmingen	5	2	1
Sonthofen	4	2	0



Lehrgang Strömungsretter 1

Am Freitag, den 13. April machten sich fünf motivierte Wasserretter aus Kaufbeuren auf den Weg nach Sonthofen zum Lehrgang Strömungsretter 1.

Nachdem abends ein Großteil der Theorie abgearbeitet worden war und alle insgesamt zehn Teilnehmer früh am Samstagmorgen den für die Ausbildung erforderlichen Cooper-Test absolviert hatten, ging es am Samstag und Sonntag bei bestem Wetter zum spannenderen Teil – Üben der Praxis.

Hier wurden zunächst im Trockenen, dann im und am Wasser unter anderem der richtige Umgang mit der Ausrüstung, verschiedene Knoten, der Umgang mit der Schleifkorbtrage, Wurfsackwerfen, Seiltechnik, das Erkennen von potenziellen Gefahren im Fließgewässer, aktives

und passives Schwimmen und angeleintes und nicht angeleintes Retten geübt.

Für den darauffolgenden Samstag war ursprünglich Canyoning im Osterbach geplant,



dies musste zum Leidwesen der Teilnehmer wegen des zu hohen Wasserstandes abgesagt werden. An interessanten Programmpunkten mangelte es aber auch an diesem Wochenende nicht. Es standen Schräghangrettung, aktives Abseilen von einer Brücke, Rafting, eine Rettungsübung in und an der Iller und vieles mehr auf dem Plan.



Nach zwei sehr lehrreichen, spannenden Wochenenden, in denen die Teilnehmer viel Neues dazugelernt, schon gelerntes aufgefrischt und die eigenen Grenzen ausgetestet hatten und in denen auch der Spaß nicht zu kurz kam, können sich jetzt alle zehn Teilnehmer Strömungsretter nennen.

Volker Wirth

CODE RED LASERTAG KEMPTEN

Am Samstag den 21.04 ging es für unser Jugendeinsatzteam nach Kempten zum Lasertag. Insgesamt waren vier Spielrunden mit jeweils 15 Minuten geplant. Schon auf der Autofahrt wurde über die besten Taktiken diskutiert. Als Team oder doch lieber einzeln durch die Arena? Diese Frage wurde aber bald geklärt. Beim Eintreffen ging es auch gleich los mit einem Briefing. Was darf man, was darf man nicht und wie bekommt man noch ein paar extra Punkte?

In der ersten Runde hatten wir gleich die ganze Halle für uns. Ein Spiel mit zwei Dreier-teams, um sich mit der Halle und den Lasern ein bisschen vertraut zu machen. In Runde zwei waren es drei Zweier-teams, jeweils bestehend aus einem Jeti und einem Teamer. Inzwischen war auch ein bisschen mehr Nebel in der Arena. Gut also, dass wir uns die Runde davor gut orientiert hatten.

In der nächsten Runde konnten wir unser Können als ganzes Team unter Beweis stellen: Dieses Mal traten wir als Gruppe gegen ein anderes Team an. Wir gingen als Sieger hervor.

Bei unserem letzten Spiel hatten wir die Halle wieder für uns und haben jeder gegen jeden gespielt. Danach waren wir alle ganz schön außer Puste.

Zum Abschluss haben die Teamer zum Abkühlen noch ein Eis ausgegeben, bei dem schon über neue Taktiken diskutiert wurde. Scheint, als müssten wir es bald mal wiederholen...

Niedersonthofener See

Erster Einsatz der Rettungsflamingostaffel

Am 1. Mai fand wie jedes Jahr die Wacheröffnung am Niedersonthofener See statt. Dieses Mal machten sich auch einige Kaufbeurer DLRGler, natürlich ausgestattet mit Kostümen fürs Anschwimmen, auf den Weg zum Niso. Dort angekommen, bekamen die Schwimmer erst einmal die Gelegenheit, sich für die bevorstehende Herausforderung – das kalte Wasser – zu stärken. Nach einem gemütlichen Beisammensein an der Wachstation ging es dann ans kostümieren. Die Kaufbeurer rückten in diesem Jahr als „Rettungsflamingostaffel unter Pelikanführung und mit Donut als Verpflegung“ an. Nach einem dreifach kräftigen PATSCHNASS

ging es dann um punkt drei Uhr ins Wasser. Für diejenigen, die aus dem Wasser kamen, stand dann Kaffee und Kuchen bereit. Nach einem entspannten Ausklang der Veranstaltung machte sich unsere Flamingostaffel schließlich wieder auf dem Heimweg nach Kaufbeuren.



Aktion „Sichere Schwimmer“

Auch im Schuljahr 2017/2018 waren unser Schwimmtrainer Jürgen Herrmann, sowie unser Bundesfreiwilligendienstler Bernhard Krautloher für die Aktion „Sichere Schwimmer“ im Einsatz. Hauptsächlich geht es hierbei um Unterstützung der Lehrkräfte beim regelmäßigen Schulschwimmen. Die Aktion wurde von der DLRG-Jugend Bayern, der AOK Bayern und DLRG Kaufbeuren/Ostallgäu unterstützt. Ziel bei dieser Aktion ist es, möglichst vielen Kindern die Schwimmfähigkeit zu vermitteln. Nachdem

das Schuljahr zu Ende ging, wurden im Rahmen einer repräsentativen Abschlussveranstaltung im Hallenbad Marktoberdorf an die Schüler/-innen der Klasse 2c der Sankt-Martin Grundschule Marktoberdorf Urkunden und Geschenke übergeben. Als Präsenze wurden Schwimmbrillen und Bademützen von Direktor Bernd Ruppert der AOK-Kaufbeuren/Ostallgäu, sowie dem Vorsitzenden Stefan Bahner des DLRG Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. überreicht. ✧



Bayrische Meisterschaften 2018

Am Freitag den 22. Juni fuhren wir mit drei Einzelstartern (Luca Hörmann, Sabine Stangl und Sarah Geltz) sowie einer Mannschaft, den Buron Sharks (Katharina Blösch, Samuel Kallenbach, Heiko Heger, Marcel Wirth und Luca Hörmann), nach Bayreuth. Als Begleitung mit zwei Trainern (Raphael Götz und Matthias Völsch) und vier Helfern für das Landesjugendtreffen (Laura Hörmann, Elisabeth Kreuz, Pamela Scupin und Sabrina Wirth) waren wir gut besetzt.

Nach ca. drei Stunden Fahrt bezogen wir erst einmal im Gymnasium unser Zimmer, um anschließend das Abendessen in der Turnhalle einzunehmen. Später am Abend fand dann noch eine kleine Willkommensfeier und eine Back to the Roots-Party statt.

Am nächsten Morgen hieß es für unsere drei Einzelstarter früh aufstehen. Während jeder von ihnen versuchte seine besten Leistungen zu erbringen, konnte der Rest der Mannschaft beim

Landesjugendtreffen basteln oder die Hüpfburg besuchen. Am Abend standen dann auch die Ergebnisse fest. Luca Hörmann erreichte einen 14. Platz, während Sarah Geltz den 20. Platz belegte. Nach der Siegerehrung konnten wir noch das packende WM-Spiel, Schweden – Deutschland anschauen. Danach gab es noch ein zweites Highlight, eine Silent-Disco. Bei dieser bekommt jeder einen Kopfhörer mit drei verschiedenen Kanälen, zwischen denen man wechseln kann. Der Sinn bei dieser Disco ist, dass jeder seine Musik wählen kann und es ruhiger ist als bei einer normalen Party.

Am nächsten Morgen konnten die Buron Sharks sogar länger schlafen als die anderen, denn sie mussten erst um 10.30 Uhr zum Einschwimmen. Das längere Schlafen hatte sich wohl ausgezahlt, denn sie erreichten einen sehr guten 6. Platz. Am Nachmittag ging es, nachdem die Sachen im Auto verladen waren und wir noch einmal das gute Essen genießen konnten,

mit guten Leistungen und vielen schönen Bastleien wieder zurück Richtung Heimat.

Als wir dann um ca. 19 Uhr endlich in der Einsatzzentrale angekommen waren, freuten sich einige von uns schon auf ihr Bett, denn so schön und lustig das Wochenende war, man hatte ganz klar zu wenig Schlaf abbekommen. Das einzige, worüber man sich wirklich beschweren konnte, war das Wetter, welches mehr Regen und Kälte als Sonne im Gepäck hatte.

Sabrina Wirth



Jugend-Einsatz-Team fährt in den Skyline Park

Am Samstag den 26.06.2018 ging es für unser Jugend-Einsatz-Team in den Allgäu Skyline Park. Pünktlich um 9 Uhr zur Parköffnung stürmten die sechs JETis und drei Teamer den Freizeitpark.

Nachdem am Eingang die kleineren Attraktionen großzügig getestet worden waren, ging es weiter zu den rasanteren Fahrgeschäften wie „Skyrider“, „Nostalgie Achterbahn“ und „Highfly“.

Was natürlich in keinem Freizeitparkbesuch fehlen darf, ist eine Fahrt mit dem Autoscooter. Nachdem sich zur Mittagszeit alle Kids gestärkt hatten, wurden die unterirdischen Tunnel der „Kidsfarm“ erkundet. Zudem war das Wetter an diesem Tag sehr warm, also war eine Fahrt mit den Wildwasserbahnen natürlich auch ein Muss.

Nachdem ein cooles Foto vor der Highlight-Achterbahn „SkyWheel“ entstanden war, verbrachten wir den restlichen Tag noch mit der Erprobung weiterer Fahrgeschäfte, bevor wir uns um 18 Uhr mit einem dreifachen „Patsch-Nassi!“ aus dem Park verabschiedeten und die Rückreise zur Einsatzzentrale antraten. ✧



Aus unserer DLRG-Familie

Jubiläums- geburtstage

85 Jahre	Esselborn, Karl
75 Jahre	Vogt, Georg
70 Jahre	Wolf, Manfred
65 Jahre	Rabl, Rudolf
60 Jahre	Bähner, Michael
	Keller, Arno
50 Jahre	Blösch, Günther
	Dempfle, Ruth
	Einfeldt, Kai
	Frenzel, Karin
	Fürst, Ulrich
	Mössner, Christian
	Seidl, Werner

*Wir beglückwünschen alle
Jubilare und wünschen Ihnen
alles Gute!*

Neue Mitglieder/-innen

Seit Erscheinen der Aktuell 2/2017 sind folgende neue Mitglieder/-innen zu uns gekommen:

Begerack, Bianca	Lederer, Kilian
Begerack, Eva-Maria	Luchtenberg, Jens
Behrens, Emmy	Meissl, Martina
Behrens, Jonas	Melko, Sabak
Britz, Fabienne	Mikesch, Liah
Britz, Thomas	Savarino, Dr. Jan
Britz-Cyris, Bianca	Schmölz, Richard
Cyris, Noah	Silva-Ruther, Daniel
Dencker, Anna	Staroste, Hannah
Dimmelmeier, Daniela	Staroste, Paula
Edelmann, Michaela	Stauffert, Kai
Finkbeiner, Ben	Thieme, Birgit
Foitzik, Emily	Winterholler, Leon
Foitzik, Sybille	Wulf, Marvin
Geletz, Kimberly	Währinger, Lina
Gröger, Monika	Zimmermann, Birgit
Gröger, Stefanie	Zink, Franziska
Heckmann-Staroste, Kaja	Zink, Petra
Jung, Alexandra	Zink, Sebastian
Kostorz, Dorian	Zink, Stephan
Krautloher, Bernhard	Zirm, Oliver
Laschewski, Hans-Joachim	



Helfen Sie den Helfern

Sparkasse Kaufbeuren

IBAN: DE78 7345 0000 0000 2861 46

BIC: BYLADEM1KFB

Wichtig:

Verwendungszweck „Helft den Helfern“



DLRG

Kreisverband Kaufbeuren/ Ostallgäu e.V.

Postanschrift

Postfach 741 · 87585 Kaufbeuren

DLRG-Einsatzzentrale

Gewerbestraße 83

87600 Kaufbeuren-Neugablonz

Telefon (08341) 98298

Telefax (08341) 98299

E-Mail: info@kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de

Internet: <https://kaufbeuren.dlrg.de>

Geschäftszeit: Mittwoch 19–20 Uhr

Notruf

Rettungsleitstelle Telefon 112

Spendenkonten

Sparkasse Kaufbeuren

IBAN: DE78 7345 0000 0000 2861 46

BIC: BYLADEM1KFB

Der DLRG-Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. ist durch das Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Vorstandschafft

VORSITZENDER:	Stefan Bahner, Am Dorffeld 8, Pforzen, Tel. 08346/1575
STELLV. VORSITZENDER:	Alexander Bennigsen, Fichtenweg 1, Pforzen, Tel. 08346/9829500 oder 0172/8649461 mobil
SCHATZMEISTER:	Thomas Geyrhalter, Falkensteinstr. 1, Biessenhofen, Tel. 08341/7581, Fax 874506
JUGENDVORSITZENDER:	Christoph Bosch, Radler Str. 29, Kaufbeuren, Tel. 0151/28848844 mobil

Erweiterter Vorstand

TECHNISCHER LEITER:	Mario Künne, Jeschkenweg 9, Kaufbeuren, Tel. 08341/991183 priv., 0176/22260812 mobil
STELLV. TECHNISCHER LEITER:	Andreas Safranek, Tiroler Str. 6, Pfronten, Tel. 0170/9281111 mobil
ÄRZTLICHER LEITER:	Dr. Daniel Maran, Säulingweg 1, Germaringen, Tel. 08341/64323 priv., 0171/7810962 mobil
TAUCHERARZT:	Dr. Peter Gleichsner, Josef-Landes-Str. 38, Kaufbeuren, Tel. 08341/4422
REFERAT BOOT:	Meike Held, Hüttenstr. 56B, Kaufbeuren, Tel. 0151/11772643 mobil
REFERAT FUNK:	Sven Engler, Liebauer Weg 4, Kaufbeuren, Tel. 08341/999057 priv., 0179/7960110 mobil
REFERAT TAUCHEN:	Markus Mracek, Edelweißweg 4, Germaringen, Tel. 08341/9659288 priv., 0176/30343801 mobil
STELLV. SCHATZMEISTERIN:	Birgit Völsch, Wiesenweg 15, Frankenried, Tel. 08341/995211
STELLV. JUGENDVORSITZENDE:	Pascal Groß, Gutenbergst. 17, Westendorf, Tel. 08344/1885 priv., 0171/8634723 mobil
	Daniela Dempfle, Paul-Gaupp-Str. 9, Mauerstetten, Tel. 08341/74617 priv., 0160/97987653 mobil
	Franziska Künne, Jeschkenweg 9, Kaufbeuren, Tel. 08341/991183 priv., 0151/41287664 mobil
	Christoph Geil, Dessestr. 36a, Kaufbeuren, Tel. 08341/68230 priv., 0170/4687422 mobil
JUGENDSCHATZMEISTERIN:	Manuela Weinberger, Hauptstr. 35, Stöttwang, Tel. 08345/1893453 priv., 0152/53871748 mobil
REFERAT TRAINING (JUGEND):	Raphael Götz, Allgäuer Str. 85, Kaufbeuren, Tel. 0152/06611220 mobil

IMPRESSUM

DLRG-AKTUELL, Informationen des Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V., erscheint zweimal jährlich. Für Mitglieder des DLRG-Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Jahresabonnement für Nichtmitglieder 6,- Euro zzgl. Versandkosten. Zu beziehen beim Verlag.

Verlag und Herausgeber: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V., Postfach 741, 87585 Kaufbeuren

Redaktion: Thomas Geyrhalter

Freie Mitarbeiter: Siehe die namentlich gekennzeichneten Beiträge dieser Ausgabe

Satz und Layout: Petra Rabl, Rudi Rabl

Druck: Wir machen Druck

Verantwortung: Birgit Völsch



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



Komm mit an Bord!

Bundesfreiwilligendienst in der DLRG



<https://kaufbeuren.dlrg.de/> **DLRG**